

Schockangriff in Krywyj Rih: Zwölf Tote nach Russischen Raketen

Russischer Raketenangriff auf Krywyj Rih fordert zwölf Todesopfer und zahlreiche Verletzte, während die Waffenruhe stockt.



Krywyj Rih, Ukraine - In einem verheerenden Raketenangriff auf die Stadt Krywyj Rih, die Geburtsstadt des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj, sind am Freitag mindestens zwölf Menschen, darunter auch zwei Kinder, ums Leben gekommen. Laut dem Regionalgouverneur Serhij Lyssak wurden bei diesem Angriff zudem mehr als 50 Personen verletzt. Der Angriff war Teil einer fortwährenden militärischen Offensive Russlands, die trotz laufender Gespräche über eine mögliche Waffenruhe fortgesetzt wird, sodass die Lage in der Region weiterhin angespannt bleibt.

Der Raketenangriff, der mit einer ballistischen Rakete durchgeführt wurde, traf ein Wohnviertel und führte zu

bedeutenden Zerstörungen. Autos und Garagen standen in Flammen, während mehrere mehrstöckige Wohnhäuser stark beschädigt wurden. Diese Angriffe ereignen sich in einem Kontext, in dem die Ukraine seit über drei Jahren gegen die russische Invasion kämpft, und verdeutlichen die anhaltende Brutalität des Konflikts.

Erneute Eskalation der Gewalt

Details	
Vorfall	Raketenangriff
Ort	Krywyj Rih, Ukraine
Verletzte	50
Quellen	• www.oe24.at • www.nau.ch • www.zeit.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at